

INHALTSÜBERSICHT

Abkürzungsverzeichnis	XIV
---------------------------------	-----

1. TEIL: EINLEITUNG

§ 1. Gegenstand der Forschung	1
§ 2. Forschungsstand	2
§ 3 Die Quellen	10
§ 4 Die Lübsche Ratsgerichtsbarkeit	16
§ 5 Der Gang der Darstellung.	31

2. TEIL: DIE REGELUNG DER „SAMENDE WERE“ IN DEN STADTRECHTEN

§ 1 Die ältesten niederdeutschen Stadtrechte	33
§ 2 Das revidierte Lübecker Stadtrecht von 1586	52

3. TEIL: DIE „SAMENDE“ IN DER SPRUCHTÄTIGKEIT DES LÜBECKER RATS

§ 1 Einführung: Bildung der „samende“ und der „geschwisterlichen samende“.	66
§ 2 Auswirkungen der „samende“ auf die gesetzliche Erbfolge	70
§ 3 Bedeutung der „samende“ bei einer Wiederheirat des überlebenden Ehegatten	139
§ 4 Auflösung einer „samende“	269

4. TEIL: SCHLUSSBETRACHTUNG

§ 1 Die rechtlichen Regelungen der „samende“	361
§ 2 Das gesprochene „recht“ der Lübecker Ratsherren.	394

ANHANG

Quellen- und Literaturverzeichnis	401
Personenregister	413
Register der besprochenen Lübecker Ratsurteile	417

INHALTSVERZEICHNIS

1. TEIL: EINLEITUNG

§ 1	Gegenstand der Forschung	1
§ 2	Forschungsstand	2
	I. Carl Wilhelm Pauli	3
	II. Richard Freund	6
	III. Neuere Forschung	9
§ 3	Die Quellen	10
	I. Lübecker Ratsurteile	10
	II. Lübische Rechtshandschriften	12
	III. Weitere Quellen	14
§ 4	Die Lübische Ratsgerichtsbarkeit	16
	I. Die Ratsgerichtsbarkeit in Zivilsachen	16
	II. Der Rechtszug nach Lübeck	21
§ 5	Der Gang der Darstellung	31

2. TEIL: „SAMENDE WERE“ IN DEN STADTRECHTEN

§ 1	Die ältesten niederdeutschen Stadtrechte	33
	I. Art. 4 – Zusammengeben von gemeinschaftlichen Gütern im Falle einer Wiederheirat	33
	1.) Verhältnis zu Art. 114 des Stadtrechts	35
	2.) Vergleich mit den Regelungen des Hamburger Ordeelbooks	40
	a) Art. C XV des Hamburger Ordeelbooks von 1270	40
	b) Art. C XVII des Hamburger Ordeelbooks von 1270	41
	c) Art. C V des Hamburger Ordeelbooks von 1270	43
	II. Art. 12 – Grundsätze des Lübischen Erbrechts und der „were“	44
	III. Art. 61 – Teilungsregelung	46
	IV. Art. 173 – Wahlrecht auf Fortführung der „were“	47
	V. Art. 235 – Erbrecht der Enkel und Geschwister	49
	VI. Art. 167 – Gewinnteilung nach Handel mit elterlichem Gut	51
§ 2	Das revidierte Lübecker Stadtrecht von 1586	52
	I. Art. 2, 1, 3	52
	II. Art. 2, 2, 6	54
	III. Art. 3, 9, 3	59
	IV. Art. 3, 9, 4	61
	V. Art. 3, 9, 5	63

3. TEIL: DIE „SAMENDE“ IN DER SPRUCHTÄTIGKEIT DES LÜBECKER RATS

§ 1	Einführung: Entstehung der „ <i>samende</i> “ und der „ <i>geschwisterlichen samende</i> “	66
I.	Lübecker Ratsurteil vom 13.08.1488	67
II.	Lübecker Ratsurteil vom 23.05.1498	68
III.	Lübecker Ratsurteil vom 11.12.1528	68
§ 2	Auswirkungen der „ <i>samende</i> “ auf die gesetzliche Erbfolge	70
I.	Erbfolge in einer „ <i>geschwisterlichen samende</i> “	70
II.	Rechtsfolgen der „ <i>samende</i> “ bei Vorversterben eines Elternteiles . . .	73
1.)	Versterben eines Elternteiles vor Aussonderung der Kinder	73
a)	Lübecker Ratsurteile vom 21.04.1543 und 15.09.1543	73
b)	Revaler Ratsurteil vom 06.07.1527	81
c)	Zusammenfassung	84
2.)	Exkurs: Oberstadtbuchwesen	85
3.)	Versterben eines Elternteiles nach teilweise erfolgter Abschichtung der Kinder	95
4.)	Versterben eines Kindes in der „ <i>samende</i> “	99
5.)	Versterben eines Elternteiles nach Auflösung der „ <i>samende</i> “	102
a)	Lübecker Ratsurteil vom 20.05.1492	105
b)	Lübecker Ratsurteil vom 10.02.1525	106
6.)	Versterben eines Elternteiles in der „ <i>samende</i> “ – Eintrittsrecht der Kinder?	110
a)	Ansichten in der Literatur	111
b)	Lübecker Ratsurteile	112
aa)	Lübecker Ratsurteil vom 08.02.1520	112
bb)	Lübecker Ratsurteil vom 15.01.1500	114
cc)	Lübecker Ratsurteil vom 04.07.1498	115
dd)	Vertiefung: Lübecker Ratsurteil vom 15.01.1500	117
ee)	Zusammenfassung	118
ff)	Lübecker Ratsurteil vom 03.06.1500	119
gg)	Zusammenfassung	121
7.)	Exkurs: das ältere lübische Güterrecht	122
a)	Literaturüberblick	122
b)	Lübecker Ratsurteile	125
8.)	Behandlung von unehelichen Kindern in einer „ <i>samende</i> “	131
§ 3	Die Bedeutung der „ <i>samende</i> “ bei einer Wiederheirat des überlebenden Ehegatten	139
I.	Einführung: Lübecker Ratsurteil vom 30.08.1499	139
II.	Pflicht zur Durchführung einer Erbschichtung vor Wiederheirat . . .	141
1.)	Kontroverse in der Literatur des 19. Jahrhunderts	141
2.)	Art. 4 und Art. 21 des mittelalterlichen Stadtrechts	142

3.)	Rechtsentwicklung im 15. und 16. Jahrhundert.	149
a)	Revidiertes Stadtrecht	149
b)	Wismarer „ <i>burspraken</i> “ des 14. Jahrhunderts.	150
c)	Lübecker Ratsurteile	152
aa)	Lübecker Ratsurteil vom 08.02.1503	152
bb)	Lübecker Ratsurteil vom 20.12.1464	153
cc)	Lübecker Ratsurteil vom 02.07.1492	156
dd)	Lübecker Ratsurteil vom 14.12.1532	158
ee)	Kindergeld als definitive Erbabfindung?	160
aaa)	Grundsätze der Kindergeldbestellung	161
bbb)	Rechtliche Bedeutung des Kindergeldes.	167
	(1) Lübecker Ratsurteil vom 15.08.1533	171
	(2) Lübecker Ratsurteil vom 07.02.1498	173
ff)	Pflicht einer Erbschichtung bei Wiederheirat?	175
III.	Auswirkungen einer unterbliebenen Auflösung einer „ <i>samende</i> “ nach der Wiederheirat.	176
1.)	Lübecker Ratsurteil vom 30.08.1499.	176
2.)	Revaler Ratsurteil vom 21.04.1523	180
3.)	Lübecker Ratsurteil vom 22.01.1511.	183
4.)	Lübecker Ratsurteil vom 15.06.1490.	185
5.)	Zusammenfassung und Art. 2, 2, 28 des revidierten Stadtrechts.	186
6.)	Konkurrenzverhältnis zwischen „ <i>samende</i> “ und zweiten Ehegatten.	188
a)	Art. 14 des mittelalterlichen Stadtrechts	189
b)	Art. 2, 2, 12 des revidierten Stadtrechts.	189
c)	Literatur	190
d)	Lübecker Ratsurteile	191
aa)	Lübecker Ratsurteil vom 15.02.1525	192
bb)	Lübecker Ratsurteil vom 08.08.1544	194
IV.	Pflicht zur Vormünderbestellung nach dem Tode eines Elternteiles.	195
§ 4	Auflösung einer „ <i>samende</i> “	209
I.	Terminologische Schwierigkeiten	209
II.	Brautchatzversprechen als definitive Erbabfindung?	211
III.	Voraussetzungen einer Ausstattung	219
IV.	Möglichkeit eines Ausspruchs	221
1.)	Lübecker Ratsurteil vom 30.01.1540.	221
2.)	Lübecker Ratsurteil vom 16.10.1517.	223
V.	Erbschichtung.	225
1.)	Einführungsfälle	228
a)	Lübecker Ratsurteil vom 04.11.1517	228

b) Lübecker Ratsurteile vom 09.05.1521, 06.07.1521 und 09.08.1521	229
c) Lübecker Ratsurteil vom 27.03.1501	234
2.) Allgemeine Grundsätze der Erbschichtung.	235
3.) Gegenstand einer Erbschichtung	237
a) Anspruch der unbekinderten Witwe auf Brautschatzfreieung.	239
aa) Art. 171 und 172 des mittelalterlichen Stadtrechts – der Brautschatz der Witwe	239
bb) Lübecker Ratsurteile vom 19.06.1516, 30.01.1534 und 08.12.1532	242
b) Ansprüche aus einem Treuhandverhältnis	245
c) Ansprüche auf Auszahlung des Kindergeldes	249
d) Verhältnis zwischen Kindergeld, Treuhand und Brautschatz im Schuldenwesen.	249
aa) Rangfolge zwischen Ansprüchen auf Brautschatzfreieung und Kindergeld	251
bb) Rangstellung der Ansprüche aus einem Treuhand- verhältnis	254
e) Zusammenfassung.	260
f) Begräbniskosten, Miet- Renten- und Lohnforderung	261
g) Pfandrechte.	262
aa) Grundverpfändungen und Grundpfandrechte	263
bb) Hausverpfändungen	266
cc) Mobiliarpfandrechte.	272
aaa) Besitzloses Pfandrecht	272
bbb) Faustpfandrecht	274
ccc) Auswirkungen einer Eintragung.	276
ddd) Überschneidungen von besitzlosen Pfandrechten und Faustpfandrechten	277
dd) Generalpfandrechte	282
ee) Verpfändungen von Forderungen	284
ff) Voraussetzungen des Pfandverkaufs	287
gg) Veräußerung ohne gerichtliche Genehmigung	289
h) Rangfolge zwischen Pfandrechten und anderen bevor- rechtigten Forderungen im (Nachlass-) Konkurs	291
aa) Rangverhältnis zwischen Pfandrecht, Brautschatz und Kindergeld	292
bb) Rangverhältnis zwischen Pfandrecht und „besate“	293
cc) Verhältnis zwischen Pfandrecht und „truwer handt“	295
dd) Mehrfachverpfändungen	298
i) Zusammenfassung: Auswirkungen auf den Nachlass	299

4.) Durchführung der Erbschichtung	299
a) Konsequenzen einer unrechtmäßigen Fortschaffung der Güter	303
b) Pflicht zur Erstellung eines Inventars	306
c) Frist zur Durchführung einer Erbschichtung	317
d) Gütliche Konfliktbeilegung	322
e) Endgültige Beendigung des Rechtsstreits durch die Durchführung	327
f) Uneinigkeit über den Wert des Nachlasses	328
g) Bindungswirkung einer Erbschichtung	329
h) Prozessuale Besonderheiten der Erbschichtung: das Beweisrecht	330
i) Sicherung einer Erbschichtung	337
VI. Auswirkungen von testamentarischen Verfügungen auf die Beendigung einer „samende“	339
1.) Grundzüge des lübischen Testamentswesens	339
2.) „Samende“ und testamentarische Verfügungen	346
3.) Lübecker Ratsurteil vom 11.11.1461	352
4.) Testament des <i>Godert Wiggerinck</i> vom 15.07.1511	355
5.) Lübecker Ratsurteil vom 03.07.1478	357
VII. Gütliche Beendigung einer „samende“	359

4. TEIL: SCHLUSSBETRACHTUNG

§ 1 Die rechtlichen Regelungen der „samende“	361
I. Terminologische Schwierigkeiten	361
II. Entstehung einer „samende“	362
III. Auswirkungen der „samende“ auf die Erbfolge	363
1.) Besonderheiten der lübischen Erbenordnung	363
2.) Erbfolge in einer „samende“	365
3.) Eintrittsrecht der Kinder in eine „samende“	369
4.) Erbquoten und Stadtbuchwesen	371
IV. Beendigung der „samende“	372
1.) Ausstattung der Kinder aus der „samende“	373
a) Aussetzung eines Kindergeldes	373
b) Brautschatzversprechen	376
c) Absonderung der Kinder zu Lebzeiten beider Elternteile	377
d) Ausspruch aus der „samende“	377
2.) Erbschichtung	378
a) Festlegung des zu teilenden Vermögens	378
aa) Rangfolge	379
bb) Bedeutung eines Testaments bei einer Erbschichtung	384
b) Durchführung einer Erbschichtung	385

V.	Auswirkungen der „ <i>samende</i> “ auf die Zweitehe	387
1.)	Pflicht zur Durchführung einer Erbschichtung nach dem Tode eines Elternteils und vor der Wiederheirat	387
2.)	Probleme bei unterbliebener Erbschichtung vor der Wieder- heirat	389
3.)	Pflicht zur Vormünderbestellung nach dem Tod eines Elternteils	391
VI.	Testament und „ <i>samende</i> “	392
VII.	Weitere rechtliche Regelungen	392
1.)	Ehegüterrecht	392
2.)	Die nichteheliche Geburt	394
§ 2	Das gesprochene „ <i>recht</i> “ der Lübecker Ratsherren	394
Anhang:		
	Quellen- und Literaturverzeichnis	401
	Personenregister	413
	Register der besprochenen Lübecker Ratsurteile	417